

7. Deutsch-Französisches Wirtschaftsgespräch:

STARTUPS - WEGE ZUR KREATIVITÄTSFÖRDERUNG

Donnerstag, 19. Oktober 2017
19.30 Uhr, Institut français Stuttgart

STARTUPS - WEGE ZUR KREATIVITÄTSFÖRDERUNG

2016 warb Angela Merkel damit, Deutschland für Startups attraktiver machen zu wollen: Der Wohlstand des Landes könne nur erhalten werden, wenn man diese Innovationskraft weiter behält. Vor allem Frankreich habe auf diesem Feld „gewaltige Schritte nach vorne“ gemacht. Emmanuel Macron sieht das ähnlich: im Jahr darauf bezeichnet er Frankreich beim Salon high tech Viva-Tech als „Startup-Nation“.

Die Gründung neuer Unternehmen und ihre Kreativitätsförderung ist eines der hauptpolitischen Ziele für die Zukunftsfähigkeit der industriellen Standorte in beiden Ländern. Neben London gelten Paris und Berlin als europäische Startup-Hochburgen. Auf welche wirtschaftspolitischen Maßnahmen greifen sie für ihre Förderung zurück? Und wie gelingt den Unternehmen der Markteintritt in das jeweils andere Land? Diese und weitere Fragen, u.a. danach, wie große Unternehmen von der Kreativität der Startups profitieren, sind zentrale Themen der Podiumsdiskussion.

Präsentationen mit anschließender Podiumsdiskussion

Referenten:

- **Vincent Frerebeau**, Direktor 3DS Cloud Worldwide bei Dassault Systèmes
- **Martin Cremer**, Berater Geschäftsentwicklung bei bwcon
- **Mylene Eberhardt**, Country Manager France bei Die Ligen GmbH
- Vertreter von der Stationf (Paris) (angefragt)

Moderation:

Prof. Dr. Henrik Uterwedde, ehem. Stellv. Leiter des DFI Ludwigsburg

Mit anschließendem Empfang

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter info.stuttgart@institutfrancais.de oder **Tel. 0711/239 25 13**

Ort: Institut français Stuttgart, Schloßstr. 51, 70174 Stuttgart

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:

